

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)

Hürth, den 26. Mai 2023



Sommer-Angebot – 20 % Rabatt auf Markt- und Trendberichte rund um erneuerbaren Kohlenstoff bis zum 31. August 2023

Einer erfolgreichen Renewable Materials Conference 2023 folgend, die alle Themen rund um erneuerbaren Kohlenstoff abdeckte, bietet das nova-Institut seine Berichte rund um die Märkte für erneuerbaren Kohlenstoff zu einem Sonderpreis an.

Das Portfolio der Marktberichte des nova-Instituts deckt alle relevanten Themen zu erneuerbarem Kohlenstoff ab. Die Berichte befassen sich eingehend mit Rohstoffen für die chemische Industrie, von Biomasse über CO₂ bis hin zum chemischen Recycling. Sie bieten einen umfassenden Überblick über bio- und CO₂-basierte Bausteine und Polymere, spezifische Polymere wie PHA, sowie umfassende Analysen von biobasiertem Naphtha und dem Massenbilanzansatz, biologischer Abbaubarkeit, Richtlinien, Standards und Labels für biobasierte Produkte. nova-Institute bietet auch Berichte über Technologie, Politik, Schlüsselakteure und die neuesten verfügbaren Marktdaten.

Die Markt- und Trendberichte wurden von nova-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gemeinsam mit führenden internationalen Expertinnen und Experten erstellt und gehören zu den zuverlässigsten und anerkanntesten Quellen auf dem Markt.

Mit dem Gutscheincode Summer23 erhalten Sie einen Rabatt von 20 % auf 22 Marktberichte. Alle Berichte sind auf <https://renewable-carbon.eu/commercial-reports> verfügbar.

Das Angebot beinhaltet unter anderem die folgenden umfassenden Übersichtsstudien:

„Carbon dioxide (CO₂) as feedstock for chemicals, advanced fuels, polymers, proteins and minerals“

Neuer Bericht des nova-Instituts zur Nutzung von CO₂ für Chemikalien, moderne Kraftstoffe, Polymere, Proteine und Mineralien – Ein tiefer und umfassender Einblick in die sich entwickelnden Technologien, Trends und den dynamisch wachsenden Markt der CO₂-Umwandlung und -Nutzung.

Mehrere erfolgreich umgesetzte Technologien werden inzwischen kommerziell genutzt, und viele weitere befinden sich derzeit im Labor- und Pilotstadium. Für das Jahr 2022 wurde eine Gesamtproduktionskapazität neuartiger CO₂-basierter Produkte von rund 1,3 Mio. t/a ermittelt. Die Produktionskapazität im Jahr 2022 wird dominiert von der Herstellung aromatischer Polycarbonate auf CO₂-Basis, Ethanol aus abgeschiedenem CO/CO₂, aliphatischem Polycarbonat und Methanol. Bis 2030 wird ein Anstieg der Kapazität CO₂-basierter Produkte

auf über 6 Mio. t/a erwartet. Eine hohe Wachstumsdynamik ist besonders im Bereich von Methanol-Projekten, Methananlagen, Ethanol und Kohlenwasserstoffen zu beobachten – letztere insbesondere für den Luftfahrtsektor. Das Potenzial von CCU erkannten schon mehrere globale Marken, die ihr Rohstoffportfolio bereits erfolgreich erweitern. In Europa werden die Investitionen und Aussichten der CO₂-Nutzung jedoch weitgehend durch mangelnde politische Unterstützung untergraben. Im Gegensatz dazu demonstrieren China und die USA mit dem Inflation Reduction Act unterstützende politische Maßnahmen. Intelligente politische Maßnahmen dieser Form sind notwendig, um die Lücke zwischen heute und 2050 zu schließen, und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen im Rahmen der nachhaltigen Transformation zu gewährleisten.

Der neue Bericht des nova-Instituts untersucht diese erneuerbare Kohlenstoffquelle im Detail: Welche Produkte können aus CO₂ hergestellt werden und mit welchen Verfahren? In welchem Umfang sind die Technologien bereits entwickelt und in Pilot-, Demonstrations- und kommerziellen Anlagen umgesetzt? Welche Unternehmen arbeiten an Technologien zur Nutzung von CO₂ als Rohstoff? Was sind die Trends der CO₂-Nutzung in den kommenden Jahren?

Der Bericht richtet sich an die Kraftstoff-, Chemie- und Werkstoffindustrie, an Marken, Technologiescouts, Investoren und politische Entscheidungsträger. Auf 240 Seiten bietet der Bericht Informationen zur CO₂-Nutzung. Alle 116 genannten Unternehmen werden in ausführlichen Profilen beschrieben.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/carbon-dioxide-co2-as-feedstock-for-chemicals-advanced-fuels-polymers-proteins-and-minerals-pdf/>

„Bio-based building blocks and polymers – Global capacities, production and trends 2022-2027“

Bericht über den globalen Markt für bio-basierte Polymere 2022 – Ein tiefer und umfassender Einblick in diesen dynamisch wachsenden Markt

Das Jahr 2022 war ein vielversprechendes Jahr für bio-basierte Polymere: Die Produktion von bio-basiertem Epoxidharz nahm zu, PTT gewann nach mehreren Jahren konstanter Kapazitäten wieder an Attraktivität und PE und PP aus bio-basiertem Naphtha wurden mit wachsenden Mengen weiter etabliert. Die Kapazitäten für PLA werden derzeit erhöht, nachdem sie 2019 ausverkauft waren. Aktuelle und zukünftige Erweiterungen für biobasierte Polyamide sowie PHAs sind in Sicht. Und auch bio-basierte PET kommt wieder ins Spiel.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/bio-based-building-blocks-and-polymers-global-capacities-production-and-trends-2022-2027/>

„Mapping of advanced recycling – Providers, technologies, and partnerships“

Der neue Bericht „Mapping of advanced recycling – Providers, technologies, and partnerships“ eignet sich für interessierte Leserinnen und Leser, die sich bereits mit dem Thema Advanced Recycling beschäftigt haben und einen aktuellen Überblick über alle identifizierten Anbieter sowie detaillierte Beschreibungen zu verfügbaren Technologien suchen. In diesem Bericht wurde die Zahl der ehemals über 70 Technologien und Anbieter auf über 100 erhöht und alle Technologieanbieterprofile, alte und neue, sind enthalten und wurden bis zum Jahr 2022

aktualisiert. Dieser Bericht verfügt nicht länger über den ausführlichen einleitenden Teil über Polymertypen, Bedarf an verschiedenen Polymertypen, Abfallfraktionen, politische Rahmenbedingungen, Positionspapiere, Technologien, Ökobilanzen, Verbände und Entsorgungsunternehmen.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/mapping-of-advanced-recycling-providers-technologies-and-partnerships/>

Der alte Bericht „Chemical Recycling – Status, Trends and Challenges“ eignet sich hingegen für interessierte Leserinnen und Leser, die sich noch nicht mit Advanced Recycling beschäftigt haben und einen Einstieg in das Thema suchen, während ein aktueller Überblick über alle identifizierten Anbieter weniger wichtig ist. Der Bericht enthält einen umfangreichen einführenden Teil zu Polymertypen, Bedarf an verschiedenen Polymertypen, Abfallfraktionen, politischen Rahmenbedingungen, Positionspapieren, Technologien, Ökobilanzen, Verbänden und Entsorgungsunternehmen. Zusätzlich werden über 70 Technologien und Anbieter sowie deren Profile mit aktuellen Informationen bis zum Jahr 2020 dargestellt.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/chemical-recycling-status-trends-and-challenges-technologies-sustainability-policy-and-key-players/>

„Mimicking nature – The PHA industry landscape latest trends and 28 producer profiles“

Natürliche PHAs sind eine Klasse von Materialien, die in der Natur seit Millionen von Jahren vorkommen. Diese Materialien sind bio-basiert und biologisch abbaubar, ähnlich zu anderen natürlichen Materialien wie Zellulose, Proteine und Stärke. Natürliche PHAs werden von einer Vielzahl von Mikroorganismen durch bakterielle Fermentation hergestellt. Aufgrund ihrer hohen Leistungsfähigkeit, Biokompatibilität, biologischen Abbaubarkeit und Umweltfreundlichkeit, bietet die PHA-Familie einen großen Gestaltungsspielraum und ein breites Spektrum an Marktanwendungen, da eine Vielzahl unterschiedlicher Polymere hergestellt und gemischt werden kann. Das Potenzial von PHAs ist daher enorm.

Der Bericht ist ein Muss für alle, die sich als Entwickler, Hersteller oder vor allem Anwender für den neuesten Stand der PHAs interessieren. Die Angaben der beschriebenen Unternehmen wurden von Unternehmensverantwortlichen überprüft und entsprechen dem Stand vom Februar 2022.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/mimicking-nature-the-pha-industry-landscape-latest-trends-and-28-producer-profiles/>

„Bio-based naphtha and mass balance approach – Status and outlook, standards and certification schemes“

Dieser Bericht befasst sich mit alternativem, nicht-fossilem Naphtha und bietet den ersten umfassenden Überblick über Technologie, Hersteller, Anlagen und Nutzer. Der Bericht stellt 17 Unternehmen weltweit vor, deren Kapazitäten von einigen tausend Tonnen pro Jahr bis zu 3 Millionen Tonnen reichen. Derzeit gibt es Pläne für 50 neue oder erweiterte Anlagen. Darüber hinaus gibt der Bericht einen detaillierten Einblick in die aktuellen Entwicklungen des Massenbilanzansatzes. In der Branche gibt es eine große Debatte darüber, ob der Massenbilanzansatz akzeptiert werden kann, da erneuerbarer Kohlenstoff nicht in dem Maße

gemessen werden kann, wie es die Radiokohlenstoffmethode angibt (manchmal sogar überhaupt nicht). Es gibt bereits mehrere solide und robuste Zertifizierungssysteme für die Massenbilanzierung, sowohl für Biomasse als auch für Recycling. Gleichzeitig wird derzeit eine ISO-Norm für Massenbilanzen entwickelt, die möglicherweise noch in diesem Jahr veröffentlicht wird.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/bio-based-naphtha-and-mass-balance-approach-status-outlook-standards-certification-schemes/>

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16

50354 Hürth

Germany

Tel: +49 2233 460 14 00

Fax +49 2233 460 14 01

contact@nova-institut.de

Internet: www.nova-institut.eu – Dienstleistungen und Studien auf www.renewable-carbon.eu

nova-Institut ist ein privates und unabhängiges Forschungsinstitut, das 1994 gegründet wurde; nova bietet Forschung und Beratung mit Schwerpunkt auf dem Transformationsprozess der chemischen und stofflichen Industrie zu erneuerbarem Kohlenstoff: Was sind zukünftige Herausforderungen, Umweltvorteile und erfolgreiche Strategien zur Substitution von fossilem Kohlenstoff durch Biomasse, direkte CO₂-Nutzung und Recycling? Wir bieten Ihnen unser einmaliges Verständnis an, um den Übergang Ihres Unternehmens in eine klimaneutrale Zukunft zu unterstützen.

Abonnieren Sie unsere Mitteilungen zu Ihren Schwerpunkten unter www.bio-based.eu/email